

Deutschland schon 2047 mit moslemischer Mehrheit?



Ein Horrorszenario eröffnet heute die *BZ*, indem sie uns unter Berufung auf eine bisher unveröffentlichte Studie bereits in 40 Jahren eine islamische Mehrheit in Deutschland vorhersagt. Als Gründe werden Zuwanderung, die höhere Geburtenrate moslemischer Frauen und eine zunehmende Zahl von Konvertiten angegeben.

Das christlich-abendländisch geprägte Deutschland – damit könnte es bald vorbei sein: Immer mehr Deutsche konvertieren zum Islam. Zwischen Juli 2004 und Juni 2005 waren es 4000, stellt das Islam-Archiv in Soest in einer noch nicht veröffentlichten Studie fest. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr vervierfacht! In einer weiteren Veröffentlichung des Archivs heißt es: 2045 könnten in Deutschland genauso viele Muslime leben wie Nicht-Muslime, zudem werde die Bevölkerung in Deutschland durch Zuwanderung auf rund 100 Mio. wachsen.

Keine Verbindlichkeiten Ähnliches sagt auch der renommierte Islamwissenschaftler Bernhard Lewis: „Europa wird Teil des arabischen Westens sein. Nach den aktuellen Trends wird Europa spätestens Ende des 21. Jahrhunderts muslimische Mehrheiten in der Bevölkerung haben. Dafür sprechen Migration und Demografie.“

Während Frauen mit nicht-muslimischem Hintergrund im Schnitt 1,1 Kinder bekommen, gebären Frauen aus islamistisch

geprägten Kulturen durchschnittlich 2,1 Kinder.

Was Menschen, noch dazu Frauen, dazu bewegen kann, sich dem Islam zu unterwerfen, können wir nicht nachvollziehen. Offensichtlich kommen sehr viele Leute mit ihren wunderbaren individuellen Freiheiten nicht klar. Andere geben die zu starke Liberalität der Kirchen als Grund an – nur, die Kirchen wurden ja aus dem Grunde immer liberaler, weil ihnen die Gläubigen davonliefen. Besonders beruhigend in dieser Situation ist es nicht, wenn der CDU-Fraktionsvize Wolfgang Bosbach erklärt:

„Islam und Integration können, müssen sich aber nicht ausschließen. Das Wichtigste ist, dass keine Parallelgesellschaften entstehen. Wenn Muslime die freiheitlich demokratische Grundordnung akzeptieren, sehe ich keine Probleme.“

Aber ein gläubiger Moslem kann die freiheitlich demokratische Grundordnung nicht akzeptieren. Und solange unsere Politiker das in ihrem Konsenswahn nicht begreifen (wollen), wird leider niemand Verantwortliches ernsthaft versuchen, die Umwandlung unserer Gesellschaften zu verhindern.

So würden Frau Merkel und SPD-Chef Kurt Beck im Jahre 2047 herumlaufen.

(Spürnase: Kreuzritter)